

Sanierung Dorfbach – Berichte liegen vor



Am vergangenen Montagabend haben die verschiedenen Fachplaner, das kantonale Amt für Wasser und Energie sowie der Gemeinderat alle Behördenmitglieder, das «Ad hoc-Komitee», Vertreter von Parteien, Korporationen und der Perimeterunternehmung über die Berichte informiert.

Das Baudepartement des Kantons St.Gallen hat die Berichte «Machbarkeitsstudie Hochwasserentlastungsstollen», «Untersuchung Hochwasserrückhaltebecken» sowie «geotechnische Untersuchungen» geprüft und zur Kostenbeteiligung Stellung genommen. Die Bevölkerung ist am 25. Juni 2019 zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben dem Gemeinderat anlässlich der Bürgerversammlung im März 2018 den Auftrag erteilt, als Alternative zur Dorfbachsanierung Basisvariante (Gerinneausbau) eine Machbarkeitsstudie für einen Entlastungsstollen in Auftrag zu geben. Dieser Bericht wurde nun zusammen mit den geotechnischen Untersuchungen

sowie den Abklärungen für ein Hochwasser-Rückhaltebecken geprüft.

Rückblick

Der Gemeinderat hat nach der Bürgerversammlung 2018 die Strategie und die Ziele zur Bearbeitung des Auftrags der Bürger festgelegt, die Grundlagen zusammengetragen und diverse Offerten eingeholt. Nach den Arbeitsvergaben im Sommer konnten im Herbst 2018 verschiedene Bohrungen vorgenommen werden. Die Resultate und Erkenntnisse daraus bilden unter anderem die Grundlagen für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie. Die beauftragte Amberg Engineering AG hat die Machbarkeitsstudie Hochwasserentlastungsstollen Ende Februar 2019 fertig gestellt. Umgehend erfolgte die Vorprüfung durch die kantonalen Instanzen. Seit

einigen Tagen liegen nun die Ergebnisse vor. Alle gewählten Behördenmitglieder, Vertreter der Parteien, der Perimeterunternehmung, der Korporationen sowie des «Ad hoc-Komitees zur Rettung des Dorfbachs» wurden zu einem weiteren «Runden Tisch» eingeladen. Die verschiedenen Fachleute und Vertreter des Amtes für Wasser und Energie, Abteilung Wasserbau, haben über die Abklärungen aus erster Hand informiert.

Beide Varianten sind möglich

Zusammenfassend zeigen die Berichte auf, dass sowohl die Variante «Gerinneausbau» als auch die Variante «Hochwasserentlastungsstollen» möglich sind. Die durchgeführte kantonale Vorprüfung hält fest, dass bei beiden Varianten von der Genehmigungsfähigkeit und einer grundsätzlichen Beitragsberechtigung ausgegangen werden kann. Aufgrund der Bodenbeschaffenheit müsste bei einem Hochwasserentlastungsstollen die Bohrtechnik Microtunneling angewendet werden. Ein bergmännischer Vortrieb wird nicht empfohlen.

Informationsveranstaltung

Am **Dienstag, 25. Juni 2019**, 19.30 Uhr, Turnhalle 1, informiert der Gemeinderat zusammen mit den Vertretern des kantonalen Amtes für Wasser und Energie sowie den verschiedenen Fachplanern die Bevölkerung über die Sanierung des Dorfbachs. Der Gemeinderat freut sich auf viele interessierte Einwohnerinnen und Einwohner. Zur Vorbereitung können die Berichte unter www.zuzwil.ch angesehen oder in Papierform im Gemeindehaus bezogen werden.

Rückhaltebecken

Die Herzog Ingenieure AG hat einen Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens im Einzugsgebiet des Dorfbachs untersucht. Zusammenfassend wird im Bericht festgehalten, dass das Hochwasserschutzproblem von Zuzwil nicht mit einem Rückhaltebecken gelöst werden kann.

Kostenschätzung

Die Gesamtkosten für einen Gerinneausbau, Abschnitt Thur bis Im Hag, belaufen sich auf rund 8,1 Millionen Franken. Die Aufwände für die Sanierung des Dorfbachs mittels Hochwasserentlastungsstollen wurden auf 17,7 Millionen Franken geschätzt. Nach Abzug der Beiträge von Bund und Kanton verbleiben für die Gemeinde und Dritte Restkosten von rund 3,3 Millionen Franken für den Gerinneausbau respektive von rund 12,5 Millionen Franken für einen Hochwasserentlastungsstollen.

Variantevergleich – Fazit

Bei der Gesamtbeurteilung hält das kantonale Amt für Wasser und Energie fest, dass aus wasserbaulicher Sicht die Variante Gerinneausbau bevorzugt werde. Dies wird unter anderem mit den erheblich tieferen Kosten (Wirtschaftlichkeit) begründet. Längerfristig müsste nur eines und nicht zwei Systeme unterhalten werden. Die Gleichbehandlung aller Dorfteile auf dem Abschnitt Thur bis Im Hag wird betont, ebenso das Risiko bei Trennbauwerken. Ein Gerinneausbau würde zudem der gängigen Praxis bei Wasserbauprojekten entsprechen. Auch im kurzen, engen Dorfbereich wird der Gerinneausbau als zumutbar erachtet. Die Mehrkosten gegenüber einem (konventionellen) Gerinneausbau ergeben keinen wasserbaulichen Mehrwert. Ob sich der Mehraufwand für die Gemeinde von rund 9,2 Millionen Franken lohne, sei ein politischer Entscheid.

Aus dem Gemeinderat

Neuer Mitarbeiter

Unterhaltsdienst / ARA

Aufgrund der personellen Situation wurde der Stellenplan im Unterhaltsdienst angepasst. Es wurde deshalb eine Stelle «Mitarbeiter Unterhaltsdienst / ARA» ausgeschrieben. Innerhalb der Eingabefrist sind fast 50 Bewerbungen eingegangen. Aus den Bewerbungen hat der Gemeinderat Pius Lehmann, 1981, Niederuzwil, gewählt. Er arbeitet derzeit als Landschaftsgärtner und wird die Stelle Anfang August 2019 antreten. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal heissen Pius Lehmann bereits heute willkommen und wünschen ihm einen guten Start.

Aus der Schule

Neuer Hauswart

Nick Freytag, welcher Anfang Februar 2019 seine Stelle als Hauswart antrat, hat innerhalb der Probezeit eine neue Herausforderung angenommen. Der Schulrat hat daher eine neue Fachperson für den Gebäudeunterhalt des Schulhauses Züberwangen rekrutiert und gewählt. Anfang Juli 2019 tritt Rico Tobler in den Hausdienst der Schule. Er lebt mit seiner Familie in Züberwangen. Der Schulrat heisst ihn willkommen und wünscht ihm viel Freude bei seiner Arbeit. Für die Übergangszeit konnten der ehemalige Hauswart Alois Ottiger und die Reinigungsgestellte Branka Jovanovic engagiert werden. Auch diesen beiden Fachkräften gebührt ein Dankeschön für den spontanen Einsatz!

Aus dem Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum

Personelles

Edith Jung aus Oberbüren ist seit Anfang Mai 2019 im Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum als Pflegehelferin SRK mit einem Beschäftigungsgrad

von 40 Prozent angestellt. Sie übernimmt einen Teil der Aufgaben von Brigitta Di Cristo, die neu in der Aktivierung tätig ist, weil Anita Ernst-Egli Mutterfreuden entgegenseht und anschliessend ihr Pensum reduzieren möchte. Der Gemeinderat sowie das Team des Wohn- und Pflegeheims heissen Edith Jung willkommen und wünschen viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.



Abstimmung vom 19. Mai 2019

Am **Sonntag, 19. Mai 2019**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

Eidgenössische Volksabstimmungen

- Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)
- Umsetzung zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung von Schengen)

Ersatzwahl Ständerat

- Ersatzwahl eines st.gallischen Mitglieds des Ständerates (2. Wahlgang)

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis **Freitag, 17. Mai 2019, 16.30 Uhr**, bei der Stimmregisterführerin bezogen werden (Gemeindehaus, Büro 15, 1. Stock).

Urnenöffnungszeiten

Die Urnen sind im Gemeindehaus Zuzwil und im Schulhaus Züberwangen (Haupteingang Nord) am **Sonntag, 19. Mai 2019, 9 bis 10 Uhr**, aufgestellt. Die briefliche Stimmabgabe ist bis **10 Uhr** möglich.

Zuzwiler Facetten: Voranzeige

Die Kulturkommission organisiert in diesem Jahr zum ersten Mal den Anlass «Zuzwiler Facetten». Dieser findet am **Sonntag, 16. Juni 2019**, in Zuzwil statt. Weitere Informationen folgen.

Spitzenmathematiker

Zum siebten Mal hat die Primarschule am internationalen Mathematikwettbewerb teilgenommen. In der ganzen Schweiz haben 78 von 40'048 teilnehmenden Kindern die Maximalpunktzahl erreicht. An der Schule Zuzwil schaffte dies der 4. Klässler Levin Münger. Diese äusserst bemerkenswerte Leistung ist das letzte Mal einem Mädchen vor fünf Jahren gelungen.

Ende März 2019 stellten sich 118 Schülerinnen und Schüler der Primarschule dem Mathematik-Wettbewerb. Knifflige Aufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad galt es innert 75 Minuten zu lösen. Falsche Lösungen wurden mit Minuspunkten bestraft, sodass raten sehr risikoreich war und kaum zum Erfolg führte. Als Hilfsmittel war lediglich Notizpapier erlaubt.

Bestleistungen

Neben dem Spitzenresultat von Levin Münger haben auf der Stufe 3/4 sechs weitere Kinder Top-Resultate mit mehr als 100 Punkten erreicht. Auf der Stufe 5/6 hat Michael Harder mit 113,75 Punkten nur eine Aufgabe falsch gelöst und belegt damit den ersten Rang in Zuzwil. Als sehr gute Leistungen sind in diesem Jahr auf der Stufe 3/4 Resultate ab 80 Punkten und auf der Stufe 5/6 Resultate ab 72,5 Punkten zu bezeichnen. Sie gehören schweizweit zum ersten Drittel aller Teilnehmenden.



Recycling mit Kuh-Bag

Mit der Nutzung von Kuh-Bags kann Abfall aus Kunststoff, welcher sonst im normalen Hauskehricht landen würde, recycelt werden. Mit dem Kuh-Bag entsorgt werden können beispielsweise Shampoo-, Öl-, Essig-, Milch- und Kaffeerahmflaschen, Lebensmittelverpackungen, Becher, Schalen, Blumentöpfe, Eimer, Kanister, Getränke- und Milchkartons (TetraPak), Tragetaschen, Schrumpffolien sowie Verpackungsmaterial aus Kunststoff. Stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren und anderen Lebensmitteln sowie Verpackungen mit Restinhalt gehören nicht in den Kuh-Bag. In Zuzwil verkaufen der Coop Herbergmarkt, die ReTra Zuzwil AG sowie der TopCC die Kuh-Bags. Annahmestelle für die vollen Kuh-Bags ist die ReTra Zuzwil AG. Weitere Informationen sind unter www.kuh-bag.ch zu finden.



Aus dem Gemeinderat

Stand der Erschliessung

Die Gemeinden sind dazu verpflichtet, eine Übersicht über den Stand der Erschliessungen zu erstellen. Diese dient dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage für künftige Einzonungen. Die Zusammenstellung des Raumplaners per Ende Februar 2019 zeigt auf, dass in der Wohn-Mischzone noch 48'893 Quadratmeter Bauland vorhanden sind. Diese sind aufgeteilt in 46'606 Quadratmeter Land, das sofort baureif ist und in 2'287 Quadratmeter, welche in fünf Jahren baureif wären. In der Gewerbe- und Industriezone sind total 38'130 Quadratmeter Land baureif.

Teilzonenplan Neufeld

Die Rekurse gegen den Teilzonenplan Neufeld wurden zurückgezogen. Somit sind nur noch Rekurse bezüglich dem Überbauungsplan hängig.

Jugendmusikschule Wil-Land

Frühlingskonzert

Am **Freitag, 10. Mai 2019**, 19 Uhr, findet in der Aula Sproochbrugg das Frühlingskonzert statt. Der Eintritt ist frei. Informationen zum Programm sind unter www.musiclife.ch ersichtlich.

An-, Ab- und Ummeldetermin

Die Jugendmusikschule nimmt Anmeldungen für den Instrumentalunterricht im ersten Semester 2019/20 (Beginn 19. August 2019) bis 15. Mai 2019 entgegen. Abmeldungen und Lektionsänderungen auf das Semesterende müssen ebenfalls bis am 15. Mai 2019 eingereicht werden. Austritte sind nur auf das Semesterende möglich. Formulare können bei den Musiklehrkräften oder direkt beim Sekretariat, 058 228 28 49, jms@musiclife.ch, angefordert werden. Anmeldungen sind auch über www.musiclife.ch möglich.

Zuzwil
lebendig - attraktiv

Sanierung Lindastrasse

Am **Montag, 13. Mai 2019**, wird mit der Sanierung der Lindastrasse, Abschnitt Einlenker Tüfenwiesstrasse bis Buchenstrasse, begonnen. Die Strassenbauarbeiten werden von der Hagmann AG, Zuzwil, durchgeführt. Während den Bauarbeiten können Behinderungen auftreten. Der Gemeinderat dankt für das Verständnis.

Vereine

FC Zuzwil

Meisterschaftsspiele

in Zuzwil

Freitag, 10. Mai 2019

20.00 Uhr Zuzwil-Flawil, 5. Liga

Samstag, 11. Mai 2019

11.00 Uhr Zuzwil-Wängi, C-Junioren

18.00 Uhr Zuzwil-Bütschwil, 3. Liga

in Züberwangen

Samstag, 11. Mai 2019

10.00 Uhr Zuzwil-E-Junioren-Turnier

14.00 Uhr Zuzwil-Weinfeld-

Bürglen, Dd-Junioren

16.00 Uhr Zuzwil-Flawil, Dc-Junioren

Sonntag, 12. Mai 2019

14.00 Uhr Zuzwil-Bronschhofen, A-Jun.

Bürgermusik Zuzwil

Erstkommunion Zuzwil

Am **Sonntag, 12. Mai 2019**, werden die Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten von der Bürgermusik beim Einzug in die Kirche begleitet. Anschliessend wird der Apéro von der Bürgermusik musikalisch umrahmt.

Frauengemeinschaft Zuzwil

«Vereinszmenge»

Am **Dienstag, 14. Mai 2019**, 9 Uhr, findet der «Vereinszmenge» im katholischen Pfarreiheim Zuzwil statt. Die Kosten betragen pro Mitglied zehn und pro Kind drei Franken. Anmeldung bis am 11. Mai 2019 an Karin Rüegg 079 321 78 75, karin.ruegg@gmx.ch oder an Heidi Schlauri 071 920 01 17, heidi.schlauri@gmx.ch.

Jahresausflug nach Rapperswil

Am **Freitag, 21. Juni 2019**, findet der Tagesausflug nach Rapperswil statt. Treffpunkt ist um 8.20 Uhr bei der Haltestelle «Schule». Nach dem Mittagessen ist eine Schifffahrt zur Insel Ufnau geplant. Die Kosten betragen mit GA 20 Franken, mit Halbtax 40 Franken und ohne Vergünstigung 60

Franken. Nichtmitglieder bezahlen 20 Franken mehr. Anmeldung bitte bis am 24. Mai 2019 an Karin Rüegg 079 321 78 75 oder Therese Truniger 071 940 00 49, thetruniger@gmx.ch.

Frauen- und Müttergemein- schaft Züberwangen/Weieren Maiandacht

Am **Dienstag, 14. Mai 2019**, 17 Uhr, ist bei der Kirche Züberwangen Treffpunkt für die Maiandacht. Nach einem Marsch nach Wilen wird um 19 Uhr die Maiandacht in der Lourdes-Grotte gefeiert. Im Restaurant Casa Grande gibt es anschliessend eine Stärkung. Es besteht die Möglichkeit mit dem Postauto nach Hause zu fahren, für die anderen ist eine Stunde Fussmarsch angesagt. Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, meldet sich bei Rita Krämer, 071 944 15 54.

Spatzentreff Züberwangen

Der nächste Spatzentreff findet am **Mittwoch, 15. Mai 2019**, 9 bis 11 Uhr im Pfarreiheim Züberwangen, statt. Es sind alle Eltern mit ihren Kindern zum Plaudern und Spielen eingeladen.

Chrabbelgruppe-Treff

Am **Mittwoch, 15. Mai 2019**, 15 bis 17 Uhr, findet der Chrabbelgruppe-Treff im Kinderparadies Frechdachs an der Oberdorfstrasse 14b in Zuzwil statt. Es werden bunte Schmetterlinge gebastelt. Weitere Informationen unter www.chrabbelgruppe-zuzwil.ch.

Kirchenchor St. Josef

Maiandacht

Am **Sonntag, 19. Mai 2019**, 19 Uhr, singt der Kirchenchor St. Josef, unterstützt von Gastsängerinnen und Gastsängern, in der Kirche Zuzwil Marienlieder verschiedener Komponisten. Begleitet wird der Chor von Franz Koller an der Orgel. Die Leitung hat Karl Paller.

Familienverein Kidolino

Kasperlitheater «Bubu»

Am **Mittwoch, 22. Mai 2019**, kommt das Kasperlitheater «Bubu» nach Zuzwil. Der Anlass startet um 14.30 Uhr im Pfarreiheim Zuzwil. Zwischendurch gibt es Kaffee und Kuchen. Für Mitglieder ist dieser Anlass kostenlos. Nicht-Mitglieder zahlen sieben Franken pro Person. Kinder unter drei Jahren sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Familienverein Kidolino / Naturschutz Niederhelfenschwil Zuzwil

Aufgrund der Regenfälle und der kalten Temperaturen musste der Anlass «Naturerlebnis für Kinder» vom 4. Mai 2019 leider verschoben werden. Als neues Durchführungsdatum ist der **Samstag, 15. Juni 2019**, vorgesehen. Weitere Informationen folgen.

Diverses

Jugendtreff Niederhelfenschwil

Am **Freitag, 17. Mai 2019**, findet im Jugendtreff Tremix, Niederhelfenschwil, die «Boysnight-Shootingstar» (Unkostenbeitrag zehn Franken) statt. Besammlung ist um 17.30 Uhr mit dem Fahrrad (inklusive Helm und Licht) vor dem Tremix. Da im Tremix übernachtet wird, ist ein Schlafsack mitzunehmen. Weitere Informationen und Anmeldung bis am 10. Mai 2019 bei eleonora.zingg@niederhelfenschwil.ch oder 077 451 80 61.

Tag der offenen Hoftüren

Am **Sonntag, 2. Juni 2019**, 10 bis 16.30 Uhr, findet der Tag der offenen Hoftüren statt. Bei Familie Brunner, Weieren 46a, Züberwangen, wird ein Einblick in ein modernes Bienenhaus und die Bienenzucht gewährt. Weitere Informationen sind unter www.offene-hoftueren.ch zu finden.